

Auskünfte verstehen

- Renteninformation / Rentenauskünfte

Auskünfte verstehen

Übersicht



- **Wege zur Renteninformation**
- **Inhalt der Renteninformation / Rentenauskunft**
- **Berechnung der Anwartschaften**
- **Rentenanpassung**
- **besondere Rentenauskünfte**

2

2

Renteninformation

4 Wege zur Renteninformation - § 109 Abs. 1 SGB VI



Versand

jährlich ab Vollendung 27. Lebensjahr
und erfüllter allgemeiner Wartezeit

Antrag

beim Rentenversicherungsträger

Servicetelefon

Versicherungsträger
0800 1000 4800

Internet

www.deutsche-rentenversicherung.de



3

3

Renteninformation

Erstrenteninformation – einmaliges Anschreiben Vorderseite



Versand
mit Beschreibung des Service
„Renteninformation“ und
Hinweis auf Vollständigkeit
des Versicherungsverlaufs



Versand
mit Versicherungsverlauf

Renteninformation 2022

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau

längst hat das Thema "Altersversorgung" seinen festen Platz in der öffentlichen Diskussion. Jeder möchte und sollte für sich so gut wie möglich vorsorgen. Dabei spielt gerade die Information eine zentrale Rolle, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung jedem Einzelnen bietet.

Damit Sie Ihre Vorsorge besser planen können, übersenden wir Ihnen von nun an jährlich Ihre aktuelle Renteninformation. Sie gibt Ihnen einen Überblick über Ihre bereits erreichten und für die Zukunft zu erwartenden Ansprüche. Außerdem können Sie mit ihrer Hilfe nachvollziehen, wie sich Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen, aber auch gesetzliche Neuregelungen auf Ihre zu erwartende Rente auswirken.

Als besonderen Service fügen wir Ihrer Renteninformation einen Versicherungsverlauf bei. Darin haben wir für Sie alle uns bekannten Zeiten zusammengestellt, die für Ihre Rente wesentlich sind. Sollten Zeiten fehlen, wenden Sie sich bitte an uns.

Haben Sie Fragen, benötigen Sie unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons 0800 100048070 von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Anlagen
Renteninformation
Versicherungsverlauf

4

4

Renteninformation

Erstrenteninformation – einmaliges Anschreiben Rückseite



Versand
mit zusätzlichen Informationen
zum **Leistungsspektrum der
gesetzlichen Rentenversicherung**

mit Informationen zur
**steuerlichen
Ent- bzw. Belastung**

Die gesetzliche Rentenversicherung - was Sie von uns erwarten können!

Mit jedem Beitrag, den Sie und Ihr Arbeitgeber an die gesetzliche Rentenversicherung zahlen, erwerben Sie Anspruch auf eine weitreichende **soziale Absicherung**.

Dazu zählt insbesondere die **Altersrente**, die Ihr Erwerbseinkommen mit ersetzen soll. Sie ist und bleibt das Fundament Ihrer persönlichen Alterssicherung.

Das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung umfasst darüber hinaus:

- **Renten bei Erwerbsminderung** und Renten an Hinterbliebene (Sie werden dabei so gestellt, als hätten Sie bzw. der Verstorbene bis zur Vollendung eines Lebensalters von 66 Jahren weiter gearbeitet und Beiträge gezahlt.)
- **Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit** für Versicherte, die vor dem 02.01.1961 geboren sind
- Durchführung von beruflichen und medizinischen **Rehabilitationsmaßnahmen**
- Zahlung eines **Beitragsanteils zur Krankenversicherung der Rentner**
- Rentenansprüche aus **Zeiten der Kindererziehung** und der Pflege von Angehörigen
- Berücksichtigung von Zeiten des **Wehr- und Zivildienstes**
- Berücksichtigung von Zeiten der **Arbeitslosigkeit** und der Krankheit
- **Anpassung** der Rentenansprüche unter Berücksichtigung der Lohnentwicklung
- **gleiche Beiträge und Leistungen für Frauen und Männer**

Auf die gesetzliche Rentenversicherung können Sie **auch in Zukunft vertrauen**. Sie passt sich den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an. Damit bleibt sie finanzierbar und auch für die kommenden Generationen sicher.

Die Besteuerung der Alterssicherung

Beitragszahler können ihre Rentenversicherungsbeiträge als Sonderausgaben bis zu einem Höchstbetrag absetzen, bis 2025 anteilig, danach voll. Im Gegenzug werden Renten in Abhängigkeit vom Jahr des Rentenbeginns teilweise und ab dem Rentenzugang 2040 voll steuerpflichtig.

5

5

Renteninformation

Erstrenteninformation - Berechnungsblatt - Beispiel für Vorderseite



gespeicherte Versicherungszeiten Beginn Regelaltersrente und Abzüge

- aktuelle Höhe**
- **Rente wegen voller EM**
 - **Altersrente** (bisher erworbene Ansprüche)
 - **Altersrente** mit Hochrechnung

Hochrechnung mit Rentenanpassung (1% und 2%)

Versorgungslücke?

Renteninformation

vom:

für:

Versicherungsnummer: 140995

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.02.2011 bis zum 31.12.2011 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.10.2062** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von: **750,28 EUR**

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von: **50,53 EUR**

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von: **1.073,58 EUR**

Rentenanpassung
Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.073,58 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.610 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.410 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Renteninformation 20xx

Renteninformation

Erstrenteninformation - Berechnungsblatt - Beispiel für Rückseite



Grundlagen der Rentenberechnung Erklärung - wie berechnen sich EP

gezahlte Rentenbeiträge und Stand Entgeltpunkte

Rente wegen voller EM versrechtl. Voraussetzungen + ZZ

Hochrechnung und Abweichungen

Hinweis auf Inflation und Kaufkraftverlust Beispiel Inflationsrate 1,5 %

Unser Serviceangebot

Grundlagen der Rentenberechnung
Die Höhe Ihrer Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Arbeitsverdiensten. Diese rechnen wir in **Entgeltpunkte** um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir einen Entgeltpunkt gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 38.901 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch Entgeltpunkte für bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (z.B. für Fachschulbildung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Krankenkasse oder anderen Stellen (z.B. für Wehrdienst oder Freiwilligendienst, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente zu ermitteln, werden alle Entgeltpunkte zusammengezählt und mit dem so genannten aktuellen Rentenwert vervielfältigt. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 34,19 EUR in den alten und 33,47 EUR in den neuen Bundesländern. Das heißt, ein Entgeltpunkt entspricht heute beispielsweise in den alten Bundesländern einer monatlichen Rente von 34,19 EUR. Beginn die Altersrente vor oder nach dem 01.10.2062, kann dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen bei der Rente führen.

Rentenbeiträge und Entgeltpunkte
Bisher haben wir für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten:
Von Ihnen: **5.421,17 EUR**
Von Ihrem Arbeitgeber: **5.421,15 EUR**
Aus den erhaltenen Beiträgen und Ihren sonstigen Versicherungszeiten haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in folgender Höhe erworben: **1.4779**

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Bei einer Rente wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen zusätzliche Entgeltpunkte bis zur Vollendung eines Lebensalters von 65 Jahren und 11 Monaten gut, ohne dass hierfür Beiträge gezahlt worden sind. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur gezahlt, wenn in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen vorliegen.

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Sollten für Sie in den letzten fünf Kalenderjahren auch Beiträge für Zeiten der beruflichen Ausbildung, der Kindererziehung oder des Bezugs von Arbeitslosengeld II gezahlt bzw. Zeiten nach dem Fremdrentengesetz vorgemerkt worden sein, haben wir diese nur bei der Berechnung Ihrer bislang erreichten Rentenanswartschaft, nicht jedoch für die Ermittlung des Durchschnittswerts berücksichtigt. Für eine zuverlässige Prognose über die Höhe Ihrer künftigen Rente können diese Zeiten nicht herangezogen werden.

Rentenanpassung, Kaufkraft und Inflation
Die Dynamisierung (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung - insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung - nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Rente daher unter Berücksichtigung der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert. Die ermittelten Beiträge sind - wie alle weiteren späteren Einkünfte (z.B. aus einer Lebensversicherung) - wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung (Inflation) in Ihrer Kaufkraft aber nicht mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (Kaufkraftverlust). So werden bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent pro Jahr bei Beginn Ihrer Regelaltersrente 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten von etwa 55 EUR besitzen.

Unser Service
Haben Sie Fragen, benötigen Sie einen Versicherungsverlauf oder unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons 0800 100048070 von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Informieren Sie sich in unseren Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet und nutzen Sie dort die Services Online-Dienste. Auch Fragen zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge oder zur Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantworten wir gern.

Renteninformation 20xx

Renteninformation



Höhe der bisher erreichten Rentenanwartschaft

Beispiel Renteninformation aus 2023

Renteninformation

vom: **04.08.2023**
für: Übung Kontenklärung
Versicherungsnummer: XX 310369 X XXX

Berechnungsgrundlage:
geltendes Recht zum
Zeitpunkt der Ausstellung mit
den im VV gespeicherten Zeiten

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie **vom 31.03.1986 bis zum 31.12.2022** gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.04.2036** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind.

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach
heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

1329,22 EUR

- Abweichungen** gegenüber der letztjährigen Renteninfo / Rentenauskunft:
- in den meisten Fällen ist durch die **neue Jahresmeldung + Rentenanpassung** eine Steigerung zu verzeichnen
 - Auswirkungen aufgrund Gutschrift / Malus durch **Versorgungsausgleich**
 - **Aussetzung des Versorgungsausgleich** nach § 37 VersAusglG (wegen Tod der ausgleichsberechtigten Person)
 - Zahlungen zum **Ausgleich einer Rentenminderung** nach § 187a SGB VI

8

8

Renteninformation



Wie berechnet sich die Rente wegen voller EM?

Beispiel Renteninformation aus 2023

Renteninformation

vom: **04.08.2023**
für: Übung Kontenklärung
Versicherungsnummer: XX 310369 X XXX

Berechnungsgrundlage:
geltendes Recht zum
Zeitpunkt der Ausstellung mit
den im VV gespeicherten Zeiten

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie **vom 31.03.1986 bis zum 31.12.2022** gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.04.2036** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll
erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche
Rente von:

1574,83 EUR

- | | |
|--|-------------------------------|
| • angenommener Leistungsfall: | 04.08.2023 |
| • Rentenbeginn volle EM-Rente auf Zeit –
Rentenbeginn gem. § 101 Abs. 1 SGB VI: | 01.03.2024 |
| • zu berücksichtigende Zurechnungszeit –
gem. § 253a Abs. 3 SGB VI bis: | 66 Jahre / 1 Monat |
| • zu berücksichtigender Zugangsfaktor
(Minderung 10,8 %): | bereits berücksichtigt |

9

9

Renteninformation



Deutsche
Rentenversicherung

Kein Anspruch auf Rente wegen voller EM

Beispiel Renteninformation aus 2023

Renteninformation

vom: 04.08.2023
für: Übung Kontenklärung
Versicherungsnummer: XX 080574 X XXX

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 08.05.1991 bis zum 31.12.2018 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.06.2041** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Nach Ihrem derzeitigen Kontostand sind die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen (grundsätzlich in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeitragszeiten) für eine Rente wegen Erwerbsminderung nicht erfüllt.

Maschinelle Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen nach folgender Reihenfolge:

1. allgemeine Wartezeit vor dem 01.01.1984 erfüllt?
2. vom 01.01.1984 bis Ende des Kalenderjahres vor Erteilung der R-Info lückenlos mit berücksichtigungsfähigen Zeiten belegt?
3. in den letzten fünf Jahren drei Jahre Pflichtbeiträge vorhanden?

10

10

Renteninformation



Deutsche
Rentenversicherung

Versorgungsausgleich berücksichtigt?

Beispiel Renteninformation aus 2023

Renteninformation

vom: 04.08.2023
für: Übung Kontenklärung
Versicherungsnummer: XX 310369 X XXX

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 31.03.1986 bis zum 31.12.2022 gespeicherten Daten, den Versorgungsausgleich und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.04.2036** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind.

oder

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 31.03.1986 bis zum 31.12.2022 gespeicherten Daten, die Aussetzung des Versorgungsausgleichs und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.04.2036** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind.

z.B. wegen
Anpassung wegen Tod
der ausgleichs-
berechtigten Person
(§ 37 VersAusglG)

11

11

Renteninformation

Inhalte - § 109 Abs. 3 SGB VI



27 Jahre

Renteninformation (jährlich)

Konto: gespeicherte Versicherungszeiten

aktuelle Höhe: - Rente wegen voller Erwerbsminderung
- Altersrente
(bisher erworbene Rentenansprüche)

Hochrechnung: - Altersrente nach zukünftigem Stand
- Altersrente (zukünftigem Stand)
mit fiktiver Rentenanpassung

Zeitpunkt: Beginn **Regelaltersrente**

Hinweise zu: - möglichen Zu- und Abschlägen
- Beiträgen für Kranken- und Pflegeversicherung (Abzug)
versicherung (Abzug)
- eventuellen Steuern
- Kaufkraftverlust

12

12

Renteninformation

Abweichungen



negative Abweichungen gegenüber dem Vorjahr

mögliche Gründe:

volle EM-Rente:

- Änderungen im Umfang der Zurechnungszeit

Regelaltersrente zum aktuellen Stand:

- Wegfall der Mindestentgeltpunkteregelung
- Hinzutritt Entscheidungsdaten zum Versorgungsausgleich (Malus)
- DEÜV-Meldung für das Vorjahr fehlt (fließt daher nicht in die Berechnung ein)

13

13

Renteninformation

Abweichungen



Deutsche
Rentenversicherung

negative Abweichungen gegenüber dem Vorjahr

mögliche Gründe:

Hochrechnung:

Grundsatz - alles was den 5-Jahresdurchschnitt negativ beeinflusst!

- von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung (z.B. Altersteilzeit)
- DEÜV-Meldung für das Vorjahr fehlt (fließt daher nicht in die Berechnung ein)
- durch jährliche Verschiebung des 5-Jahresdurchschnitt nehmen beitragsstarke Jahre an der Hochrechnung nicht mehr teil
- Wegfall der Mindestentgeltpunkteregelung
- Ersatz des vorläufigen durch das tatsächliche Durchschnittsentgelt
- BBG-Verdiener wegen Verringerung der höchstmöglich zu berücksichtigenden Entgeltpunkte

14

14

Renteninformation

Abweichungen in der Hochrechnung - Beispiel



Deutsche
Rentenversicherung

negative Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Renteninformation 2020

Hochrechnung

5-Jahreszeitraum:
01.01.2015 - 31.12.2019

886,10 EUR

Berechnung mit
vorl. Durchschnitts-EG 2019:
38.901 EUR

Renteninformation 2021

Hochrechnung

5-Jahreszeitraum:
01.01.2016 - 31.12.2020

trotz gleichbleibender
Einzahlung

863,07 EUR

Berechnung mit
endg. Durchschnitts-EG 2019:
39.301 EUR

möglicher Grund
der Verminderung

15

15

Renteninformation

Beiblatt – Jeder RV-Träger bestimmt selbst den Inhalt!



Schnell und bequem – die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung

Ihre Versicherungsunterlagen einsehen, online Anträge stellen oder mit Ihrem Rentenversicherungsträger kommunizieren – all das und noch viel mehr geht mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung bequem von unterwegs und zu Hause aus. Die Online-Dienste finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-dienste.

Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen die Online-Dienste mit oder ohne Anmeldung bieten und wie Sie diese nutzen können.



Online-Dienste ohne Anmeldung

Viele unserer Dienste stehen Ihnen bereits ohne eine Anmeldung mit Identitätsnachweis zur Verfügung. Sie können zum Beispiel:

- Anträge stellen (zum Beispiel Rentenanspruch und Antrag auf Klärung des Versicherungskontos),
- Versicherungsunterlagen anfordern (zum Beispiel Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation, Beitragsrechnung, Lückenauskunft),
- eine Rentenbezugsbescheinigung anfordern,
- einen neuen Sozialversicherungsausweis beantragen.

Wenn Sie Versicherungsunterlagen anfordern, schicken wir Ihnen diese mit der Post zu.



Online-Dienste mit Anmeldung

Mit einer Registrierung über Ihren Identitätsnachweis genießen Sie zusätzliche Vorteile. Sie können:

- online auf Ihr Versicherungskonto zugreifen,
- sich Mitteilungen und Bescheide direkt in Ihr persönliches ePostfach schicken lassen,
- Versicherungsunterlagen gleich auf Ihrem Bildschirm ansehen und diese auf Ihrem Endgerät speichern oder ausdrucken.

Wie funktioniert die Registrierung mit Identitätsnachweis? Sie müssen sich entweder mit Ihrem Personalausweis oder mit Ihrem Aufenthaltstitel mit freigeschalteter Online-Ausweiskennung anmelden. Wenn Sie ein Smartphone oder Tablet mit NFC-Funktion und mindestens Android 5 oder iOS 13.1 haben, können Sie dazu Ihr mobiles Endgerät nutzen. Wie das funktioniert, zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt in einem Erklärvideo unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-dienste-id-video.

Darüber hinaus können Sie sich mit einer elektronischen Signaturkarte anmelden. Weitere Informationen zu den Online-Diensten mit Anmeldung finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-dienste-id.

Hinweis: Für einige der Dienste benötigen Sie Ihre Versicherungsnummer. Diese finden Sie in der Kopfzeile auf der Renteninformation, die Sie mit diesem Schreiben erhalten haben.

DtMw OVL
Form 013481 - V010 - 0121



Online-Rechner

Sie möchten wissen, wann Sie in Rente gehen können und wie hoch die Rente zu dem von Ihnen gewählten Zeitpunkt voraussichtlich sein wird? Dann nutzen Sie unsere Online-Rechner. Die folgenden Rechner stehen Ihnen online und ohne Registrierung zur Verfügung:

- Rentenbeginn- und Rentenhöhe-Rechner,
- Fixrentenrechner,
- Übergangsberechnung-Rechner,
- Hinzuverdienst-Rechner.

Die Online-Rechner finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner.

zukunftjetzt als kostenloses Magazin abonnieren

Bitte aus dem Labelbereich heraus jährlich das Magazin der Deutschen Rentenversicherung zukunftjetzt anfordern. Sie sind Magazinegenosse! Informieren Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre e-Mail-Adresse auf dem nächsten Schritt. Auftragsübergabe an die Bundesdruckerei Druckplatz* (Spendenkonto des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales).

www.deutsche-rentenversicherung.de/rentenversicherung/magazin

Sie bezahlen Sie „zukunftjetzt“:
 im Web: www.zukunftjetzt-magazin.de
 PER E-MAIL: abst@zukunftjetzt.de
 PER FAX: 042 3007 81 2129

Wie möchten Sie zukunftjetzt erhalten?
 als gedrucktes Heft per Post
 als Online-Version per Newsletter (kostenlos, wenn Sie registriert sind)

E-Mail-Adresse (nur für Newsletter):

DtMw OVL
Form 013482 - V010 - 0121

16

16

Rentenauskunft

Inhalte
Versand und Mindestanforderungen - § 109 Abs. 4 SGB VI



55 Jahre

58 Jahre

61 Jahre

64 Jahre

Rentenauskunft (alle 3 Jahre)

Anlage Versicherungsverlauf: Übersicht gespeicherter Versicherungszeiten (Hinweis auf Lücken)

aktuelle Höhe:

- Rente wegen voller Erwerbsminderung
- nach Erreichen der Regelaltersrente (bisher erworbene Rentenansprüche)
- Rente wegen Todes (Witwen- oder Witwerrente)

Hochrechnung:

- Altersrente nach zukünftigem Stand
- Altersrente (zukünftigem Stand) mit fiktiver Rentenanpassung

Wartezeiten: Übersicht der individuell erreichten Wartezeitmonate

Anlage – Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte + derzeitiger Wert:
Berechnung beitragsfreier bzw. beitragsgeminderter Zeiten richtet sich nach der Versicherungsbiographie

17

17

Rentenauskunft

Inhalte
allgemeine Hinweise - § 109 Abs. 4 SGB VI

55 Jahre

58 Jahre

61 Jahre

64 Jahre

Rentenauskunft (alle 3 Jahre)

Erfüllung persönl. und versicherungs. Voraussetzungen für Rentenanspruch:

- Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- Altersrenten
- Rente wegen Todes (Witwen – Witwerrente)

Auswirkungen der vorzeitigen Inanspruchnahme einer Rente wegen Alters

Ausgleich von Abschlägen bei vorzeitiger Inanspruchnahme von Altersrenten:

- Antrag über Höhe der Beitragszahlung erforderlich

Prüfung des Anspruchs auf Grundrentenzuschlag bei Renten Antragstellung

Hinweise zu:

- möglichen Zu- und Abschlägen
- Beiträgen für Kranken- und Pflegeversicherung (Abzug)
- eventuelle Steuern
- Hinzuverdienst
- Auskunft und Beratung

18

18

Rentenauskunft

Inhalte
Anlagen - § 109 Abs. 4 SGB VI

Inhalt	Reihenfolge der Anlagen ab 19.03.2018
Berechnung der Monatsrente	Berechnung der Rente (Anlage 1)
Versicherungsverlauf	Versicherungsverlauf (Anlage 2)
Entgeltpunkte für Beitragszeiten	Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte (Anlage 6)
Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten	Entgeltpunkte für Beitragszeiten (Anlage 3)
Auswirkungen des Versorgungsausgleichs	Zuschlag an Entgeltpunkten (Anlage 20)
Persönliche Entgeltpunkte	Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten (Anlage 4)
Zuschlag an Entgeltpunkten: • für Arbeitsentgelt aus geringfügiger versicherungsfreier Beschäftigung • für Zeiten der besonderen Auslandsverwendung (Bundeswehr)	Versorgungsausgleich (Anlage 5)

19

19

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

Besondere Rentenauskünfte

V0230 – Hypothetische Rentenauskunft

Auskunft V0230
über die Höhe der Altersrente
unter Zugrundelegung fiktiver
künftiger Beitragszeiten



Anlage V0211
vom Arbeitgeber bescheinigte
zukünftige Arbeitsentgelte
(Möglichkeit – kein muss!)

Vorteil:
genauere individuelle Auskunft
über die zu erwartende
Altersrentenhöhe

Versicherungsnummer

Voraussetzungen:
- geklärtes Konto
- voraussichtliche Erfüllung der
Anspruchsvoraussetzungen

Antrag auf Auskunft über die Höhe der Altersrente
unter Zugrundelegung fiktiver künftiger Beitragszeiten

V0230

Hinweis: Um Ihnen die eräsicherte Auskunft erteilen zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches
Sozialgesetzbuch von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die
gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu
übermitteln. Ihre Mithilfe ersichert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten.

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter
www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese
Informationen auch gern zu.

1 Beabsichtigte Rentenart		Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau
<input type="checkbox"/>	Altersrente für langjährig Versicherte	
<input type="checkbox"/>	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	
<input type="checkbox"/>	Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	
<input type="checkbox"/>	Altersrente für schwerbehinderte Menschen	
<input type="checkbox"/>	Grad der Behinderung von mindestens 50 liegt vor	seit Tag Monat Jahr
<input type="checkbox"/>	Regelaltersrente wegen Erreichen der Regelaltersgrenze	
2 Angaben zur Person		
Name		Vorname (Nachname)
Geburtsname		frühere Namen
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Wohnort	
Telefonisch tagüber zu erreichen (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig)

Besondere Rentenauskünfte

weitere Auskünfte



Rentenauskunft aus einer fingierten Nachversicherung

Für eine Abwägung der Inanspruchnahme von Altersgeld oder Nachversicherung

Rentenauskunft an Bezieher einer Rente wegen EM bzw. Erziehungsrente

Kein maschineller Versand möglich – Auskunft nur über fiktive Berechnung

Auskunft zur Höhe der auf die Ehezeit entfallenden Rentenanwartschaften

Auskunft wird nach dem Grundsatz des § 5 VersAusglG erteilt, um Auswirkungen für ein beabsichtigtes Scheidungsverfahren abzuschätzen

22

22

Besondere Rentenauskünfte

Auskunft über Zahlung von Beiträgen zum Ausgleich einer Rentenminderung - § 187a SGB VI



Auskunft / Zahlung ab Vollendung des 50. Lebensjahres

Voraussetzungen für beabsichtigte Altersrente können erfüllt werden

tatsächlicher Rentenbeginn kann verschoben werden

Teilzahlungen möglich

23

23

Besondere Rentenauskünfte



Auskunft über Zahlung von Beiträgen zum Ausgleich einer Rentenminderung – auch für Rentenbezieher möglich! - § 187a SGB VI



geminderte Altersrente

Erhöhung Folgemonat

Ausgleich individueller Rentenminderung

Teilzahlungen möglich

bis Regelaltersgrenze erreicht

24

24

Besondere Rentenauskünfte



V0210 / V0211 – Antrag auf Auskunft einer Ausgleichszahlung

Erklärungsabsicht
eine Altersrente vorzeitig in Anspruch nehmen zu wollen



Anlage V0211
vom Arbeitgeber bescheinigte zukünftige Arbeitsentgelte (Möglichkeit – kein muss!)

Vorteil:
Der Versicherte ist trotz der Antragstellung und evtl. Beitragszahlung nicht verpflichtet, diese Altersrente zum beantragten Zeitpunkt in Anspruch nehmen zu müssen!

Versicherungsnummer

Voraussetzungen:
- geklärtes Konto
- voraussichtliche Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen

Antrag auf Auskunft über die Höhe der Beitragszahlung zum Ausgleich einer Rentenminderung bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Rente wegen Alters **V0210**

Hinweis: Um Ihnen die erwünschte Auskunft erteilen zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten.

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

1 Beabsichtigte Rentenart

- Altersrente für langjährig Versicherte
- Altersrente für schwerbehinderte Menschen

2 Angaben zur Person

Name		Vorname (Rufname)	
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzwort zum Namen (Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)	
Geburtsname		Ehliche Namen	
Namenszusatz zum Geburtsnamen		Vorsatzworte zum Geburtsnamen	
Straße, Hausnummer			
Adresszusatz			
Postleitzahl	Wohnort		
Telefonisch lagig über zu erreichen (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig)	

25

25

Besondere Rentenauskünfte

Ausgleich einer Rentenminderung - Zahlung



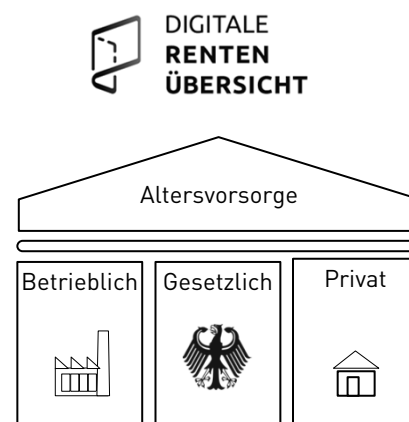
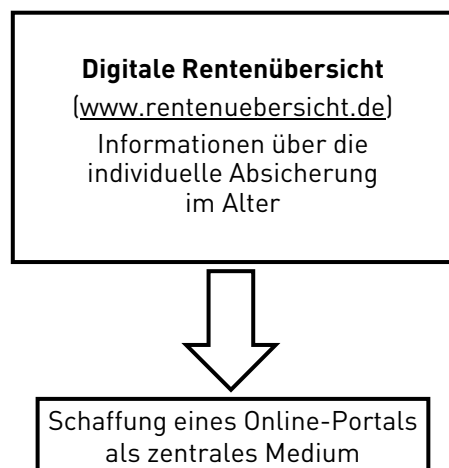
Einmalzahlung	Teilzahlung
<ul style="list-style-type: none">• Betrag steht fest• Betrag kann ggf. nicht voll steuerlich berücksichtigt werden• erworbene Rentenansprüche stehen auch bei Erwerbsminderung oder Hinterbliebenenrente zur Verfügung	<ul style="list-style-type: none">• Betrag kann sich ändern durch Veränderung<ul style="list-style-type: none">– Beitragssatz– Durchschnittseinkommen• durch „Verteilung“ kann der Betrag steuerlich ggf. voll berücksichtigt werden• „Erhöhung“ einer EM-Rente oder Hinterbliebenenrente nur aufgrund der „Teilzahlung“

26

26

Digitale Rentenübersicht

Rentenübersichtsgesetz (RentÜG)



31080331

27

27